

Montageanleitung

**EuroCarry Fahrradträger für
Ford Transit/Tourneo Custom 2012-2023**
(Nicht passend für Fahrzeuge mit Hochdach)



Art-Nr.: 34201

Version: B.1

Datum: 07.02.2025

Vorwort

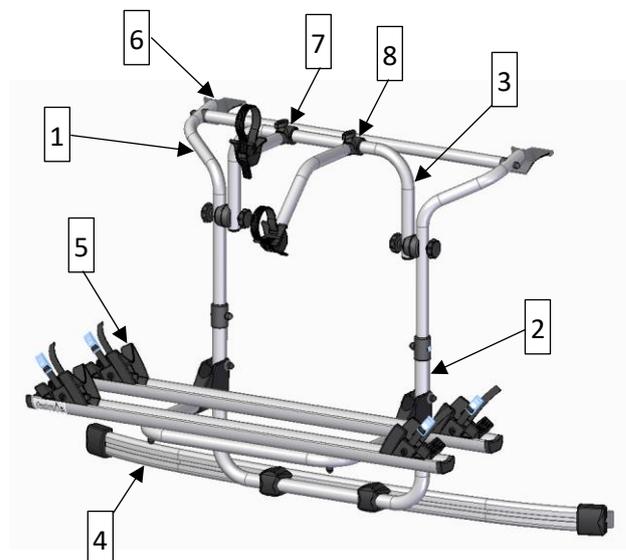
Der EuroCarry Fahrradträger für Ford Transit/Tourneo Custom ist sehr stabil und verwindungssteif und für den Transport von bis zu 2 Fahrrädern mit einem maximalen Gesamtgewicht von 40 Kilogramm geeignet. Der Fahrradträger lässt sich einfach an die Heckklappe des Fahrzeugs montieren.

Wichtig!

- Lesen Sie die Montageanleitung vor dem Erstgebrauch sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe des Fahrzeugs an den Montagepunkten des Fahrradträgers stabil genug ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass das Produkt mit dem Fahrzeug, an welchem es montiert werden soll, kompatibel ist.
- Wir empfehlen, die Montage durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Vorschriften durchführen zu lassen.
- Montage nach dieser Vorlage durchführen.
- Der Träger muss vor dem Beladen unbedingt am Fahrzeug festmontiert werden.
- Prüfen Sie nach der Montage alle (auch die vormontierten) Schraubverbindungen nochmals auf ihre Festigkeit! Wiederholen Sie diese Prozedur nach spätestens 50 km Fahrstrecke noch einmal!
- Montageanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

1. Lieferumfang:

1. 1x oberer Grundrahmen-Teil
2. 1x unterer Grundrahmen-Teil
3. 1x Bügel für Befestigungskralen
4. 1x Spannschiene
5. 1x Ausleger
6. 2x Einhängeskralen
7. 1x Befestigungskralle 19 cm lang
8. 1x Befestigungskralle 42 cm lang
9. 1x Anbauteile (Schrauben, Muttern usw.)
10. 1x Zurring 1,5m



2. Technische Daten:

- Eigengewicht des Fahrradträgers: ca. 12 kg
- Maximale Zuladung: 40 kg



3. Vormontage:

Unterer Grundrahmen-Teil (2) vom Ausleger (5) entklippen und Kunststoff-Teleskopverbinder auf beide Rohr-Enden des Unteren Grundrahmen-Teils (2) stecken. Oberer Grundrahmen-Teil (1) in die Rohr-Enden des Unteren Grundrahmen-Teil (2) einschieben. Auf beiden Seiten müssen jeweils beide Bohrungen fluchten. Durch die beiden oberen Bohrungen (des unteren Grundrahmen-Teils (2)) und durch die Kunststoff-Teleskopverbinder jeweils eine Schlossschraube M6x50 führen und mit einer Unterlegscheibe und Mutter handfest (ca. 2Nm) verschrauben (Abb. 1 – obere Schraubverbindung).



Abbildung 1

Den Ausleger (5) nun an den unteren Grundrahmen-Teil (2) klippen, sodass auf beiden Seiten die Bohrungen im Grundrahmen-Teil und im Kunststoff-Scharnier fluchten. Jeweils mit einer Sechskantschraube M6x60, zwei Karoseriescheiben und einer Mutter handfest (ca. 2Nm) verschrauben (Abb. 1 – untere Schraubverbindung).

Der Bügel für Befestigungskralen (3) wird in der obersten Bohrung des oberen Grundrahmen-Teils (1) wie folgt montiert: Jeweils eine Sechskantschraube M6x90 wird durch den Sterngriff, das Rohr des oberen Grundrahmen-Teils (1), die beiden Rasterzahnscheiben sowie den Bügel für Befestigungskralen (3) gesteckt. In den zweiten Sterngriff kommt eine Mutter, die dann mit der Schraube verschraubt wird (Abb. 2).



Abbildung 2

Nun werden beide Edelstahl-Dreiecksbleche mit je zwei Sperrzahnschrauben M6x10 mit den Nutensteinen in der Nut der Spannschiene (4) befestigt, wobei die Halter auf der Montageschiene noch verschiebbar sein müssen (Abb. 3).



Abbildung 3

Mit jeweils einer Sechskantschraube M6x50 wird jetzt die Spannschiene (4) an den unteren Grundrahmen-Teil (2) montiert. Dazu wird das Rohr des unteren Grundrahmen-Teils (2) in die beiden Edelstahl-Dreiecksbleche geführt, bis die Bohrungen fluchten und dann die Sechskantschraube durchgesteckt (Abb. 4). Die Schraube darf noch nicht voll mit der Mutter verschraubt und die Abdeckung muss noch nicht aufgeklippt werden (kommt weiter unten)!



Abbildung 4

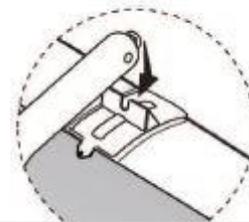
4. Montage am Fahrzeug:

Montagebereiche an der Heckklappe des Fahrzeugs vor der Anbringung des Fahrradträgers sorgfältig reinigen. Anschließend zunächst die oberen selbstklebenden Lackschutzfolien an den Stellen der Heckklappe aufkleben, wo später die Einhängekrallen an der Karosserie angesetzt werden. Nachdem die Heckklappe einen Spalt geöffnet wurde, können die zwei Einhängekrallen mittig eingehängt werden (Abstand der Rohr-Enden des oberen Grundrahmen-Teils (1) ca. 91 cm). Die dort montierten Schlossschrauben müssen in die Schlitze der beiden Einhängekrallen eingehängt werden (Abb. a / Abb. 5). Hierbei bitte stets auf eine mittige Ausrichtung des Fahrradträgers achten.

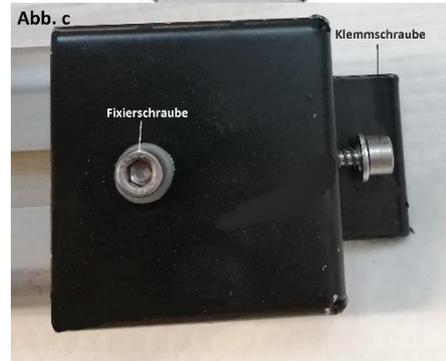


Abbildung 5

Abb. a



Zwei zusätzliche Lackschutzfolien werden an der Position auf die Heckklappe geklebt werden, an welcher die beiden Heckklappenkrallen der Spannschiene (4) als nächstes montiert werden. Die Heckklappenkrallen werden so weit gelöst, bis sie die Heckklappe greifen können. Durch Anziehen (max. 8Nm) der Klemmschrauben wird die Spannschiene (4) an die Heckklappe geklemmt. Zum Sichern müssen die Fixierschrauben noch angezogen werden (Abb. c). Achten Sie hier auf eine schlussendlich mittige Position der Spannschiene (die Klemmschraube sollte auf beiden Seiten gleichmäßig angezogen werden).



Die Sechskantschraube muss nochmal entfernt werden, damit die Edelstahl-Dreiecksbleche nun fest an der Spannschiene (4) montiert werden können. Danach kann auch wieder die Sechskantschraube verschraubt – sowie die Abdeckungen über das Rohr des unteren Grundrahmen-Teils (2) und die Edelstahl-Dreiecksbleche geklippt werden.



Abbildung 6

Der Ausleger (5) des EuroCarry Fahrradträgers muss in unbeladenem Zustand hochgeklappt werden und in jedem Fall mit dem kleinen Zurrriemen gesichert werden.

Um Diebstahl vorzubeugen, empfehlen wir die Befestigungskrallen bei Nichtgebrauch abzumontieren und sicher zu verstauen. Bei nicht erfolgter Demontage muss darauf geachtet werden, dass sie während der Fahrt nicht über das Fahrzeugdach hinausragen.

Beim Beladen der Fahrräder auf die Gewichtsverteilung achten. Das schwerste Fahrrad muss der Fahrzeuggückwand am nächsten sein (Abb. h)!

Die V-förmigen Radschalen können durch Öffnen der Flügelschraube auf der Schiene verschoben und dem Radstand des Fahrrades angepasst werden. Nach dem Einstellen muss die Flügelschraube wieder festgezogen werden (Abb. j).

Bei der Lenker- und Pedalstellung des ersten (fahrzeugnächsten) Fahrrades ist der notwendige Freiraum zur Fahrzeuggückwand zu berücksichtigen.

Achten Sie auf die Freigängigkeit des Heckscheibenwischers (falls vorhanden).

Die Fahrräder werden immer wechselseitig angeordnet (Abb. i).

Mit den Befestigungskrallen (7 + 8) werden die Fahrräder am Rahmenrohr, der Lenk- oder Sattelstange gehalten, zusätzlich sind die Fahrräder mit dem im Lieferumfang beinhalteten Zurrriemen (10) mit dem Grundrahmen des Fahrradträgers zu verbinden und dadurch zu sichern. Es muss darauf geachtet werden, dass die Gurtbänder so angebracht sind, dass sie nicht verrutschen und dadurch locker werden können.

Das Vorder- und Hinterrad mit Riemen in der Radschale festzurren (Abb. k).

Nach kurzer Fahrt müssen nochmals alle Gurtbänder auf ihre Spannung geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden!

Abb. h

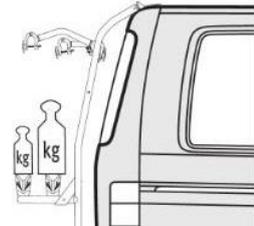


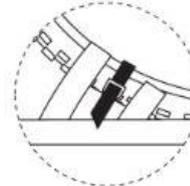
Abb. j



Abb. i



Abb. k



5. Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise:

1. Die Befestigung des EuroCarry ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22, 23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die am Heck des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Fahrräder sind beim Transport nicht mit Planen und Abdeckungen zu schützen. Lose/nicht befestigte Teile o.ä. sind zu entfernen und die Vorderräder mit Zurrgurten zu fixieren.
5. Bei auch nur teilweiser Verdeckung von lichttechnischen Einrichtungen und/oder des amtlichen Kennzeichens durch den EuroCarry, oder die mitgeführte Ladung, sind die entsprechenden Einrichtungen zu wiederholen.
6. Der gleichzeitige Betrieb eines Anhängers und eines Heckträgers ist nicht zulässig.
7. Eine Befestigung an Kunststoff-Stoßstangen und anderen unzureichenden Punkten ist unzulässig. Geeignete Befestigungspunkte sind vorher zu kontrollieren.
8. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen Halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen (Schadhafte Gurte sofort ersetzen). Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
9. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
10. Zusätzlich sollte dem durch Heckträgersystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
11. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Heckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
12. Bei Fahrzeugen mit Heckscheibenwischern ist zu beachten, dass die Funktion beeinträchtigt werden kann (Benutzung ausschließen, eventuelle Demontage des Wischerarms).
13. Anbauteile, Heckspoiler und außen angebrachte Reserveräder können die Montage unmöglich machen.
14. Bei einigen Fahrrad-Typen ist der Fahrradlenker zu drehen und auf die Pedalstellung zu achten (Lackschäden).
15. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.

6. Garantie / Gewährleistung:

1. Für den EuroCarry übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung, soweit es sich um Werksfehler handelt.
2. Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
3. Das beanstandete Teil muss dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
4. Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
5. Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.
6. Bei nicht sachgemäßer Montage oder Bedienung verfallen sämtliche Garantie- u. Haftungsansprüche.

Notizen: